

Pfarrbrief

der Gemeinde St. Paul, Kaiserstr.60, 63065 Offenbach

Nr. 19/2023

13. – 21.05.2023



In Erwartung von Pfingsten.....

„Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn“

Ein Wort, das mir viel bedeutet

Rosenblätter will ich verstreuen.
Oft ist es nur der Sand der Tage.
Daraus schmieden manche Tod.
Ich will dem Leben Wege bauen;
aus dem Grau wächst das Licht.

Michael Lemmer

Ausgewählt von: Karin Helfrich

Herz-Jesu-Fest

Der 1. Freitag in jedem Monat wird in der Liturgie der Kirche als Herz-Jesu-Freitag verstanden. Die Herz-Jesu-Verehrung war oft übertrieben kitschig und wurde von vielen ganz aufgegeben. Das ist ein großer Verlust. Denn in einer positiven Darstellung ist der Wert der Herz-Jesu-Verehrung als ganz wertvoll zu spüren: „Das Herz des Erlösers steht offen für alle, damit sie freudig schöpfen aus den Quellen des Heiles“.

In diesem Sinn haben wir am Freitag das Herz-Jesu dankbar verehrt.

In einem Herz-Jesu-Lied heißt es: „Gott hat ein Herz für den Menschen, Jesus ist dieses Herz“. In diesen Worten wird zum Ausdruck gebracht, dass die Liebe Jesu in der Liebe Gottes gründet. Im Römerbrief schreibt Paulus: „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unseren Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist... Gott hat Seine Liebe zu uns darin erwiesen, dass Jesus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren“ (5,5.8). Das Grundlegende ist die Zuneigung

Gottes. Im Buch Exodus wird berichtet, wie Jahwe an Mose vorüberging und rief: „Jahwe, Jahwe, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und Reich an Gnade und Treue“ (34,6). Diese Liebe ist, wie Paulus schreibt, ausgegossen in unseren Herzen durch Gottes Geist. Es gibt Augenblicke in unserem Leben, da spüren wir Gottes Nähe. Da können wir Ja-sagen zu unserem Leben. Und das Ja ist nicht dadurch gegeben, dass es uns im weltlichen Sinn gut geht.

Es gibt auch noch eine andere Art der Erfahrung der Liebe Gottes. Sie ist in Jesus gegeben. Die Evangelien berichten ja an vielen Stellen, wie die Menschen staunen über Jesus. Er begegnet ihnen so, dass sie sich beschenkt fühlen. Er zeigt im Umgang mit den Menschen, dass sie wertvoll sind. Und Jesus selbst deutet sein Leben so: „Wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat“ (Joh.12,45). Weil die Liebe Jesu so tief reicht, dass er bis zu seinem Tod liebt-, dass er sogar die liebt, die - menschlich gesprochen - Liebe nicht verdient haben-, ist sein Leben und Sterben zum Erweis dafür geworden, dass es eine grenzenlose Liebe gibt. Und diese Liebe weist auf Gott als die Quelle der Liebe und des Lebens. Schon im Alten Testament hat Gott Seine Sorge um den Menschen im Bild des Hirten gedeutet. Das Bild des Hirten wurde auf die Könige angewandt. Sie sollten Gottes Volk führen. Sie haben es oft nicht getan. Im Jesaja-Buch heißt es: „Siehe, der Herr, Jahwe, kommt mit Kraft... Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte, die Lämmer wird er in seinen Arm nehmen und in seinem Gewandbausch tragen, die säugenden (Muttertiere) wird er (fürsorglich) leiten“ (40,10.11). Das ist ein zärtliches Bild. Zur Liebe gehört die Zärtlichkeit.

Diese zärtliche Liebe hat Jesus gelebt. Er hat die Hirten-sorge Gottes für uns gezeigt. Es gibt Herz-Jesu-Bilder, auf denen ist diese Wahrheit zu niedlich dargestellt. Die Hirten-Aufgabe Jesu darf nicht verniedlicht werden. Der gute Hirte gibt sein Leben für seine Schafe. Er flieht nicht, wenn den Schafen Gefahr droht und auch ihm (Joh.10). Diese Wahrheit hat Jesus gelebt.

Im Evangelium ist die Hirten-Sorge Jesu in einer schönen Weise beschrieben: Wenn ein Schaf verloren geht, lässt er es nicht verloren sein. Er geht ihm nach, bis er es findet. Jeder und jede von uns kann in die Verlorenheit kommen. Weltliches Handeln bedeutet, und so leben wir es oft: Der Mensch wird abgeschrieben. Wer von Gott geliebt wird, wird nicht abgeschrieben. Wir, jeder und jede von uns, wir werden geliebt. Dieses Zeugnis hat Jesus gegeben und mit der Hingabe seines Lebens bezeugt.

Kurt Sohns

GRUPPEN und TERMINE (13. – 21.05.2023):

Montag, 15.05.2023

19:00 Uhr Ökum. Bibelkreis (Franz. Ref. Gemeinde)

Mittwoch, 17.05.2023

ab 15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Seniorennachmittag in St. Paul
Wir denken mit Pfarrer Sohns darüber nach, was an Pfingsten seine Erfüllung findet.

Immer Montags (außer an Feiertagen) in der Zeit von 10-11 Uhr:
Seniorengymnastik in St. Paul (Pfarrsaal)

GOTTESDIENSTE (vom 13. – 21.05.2023):

Samstag, 13.05.2023 -

17:00Uhr Eucharistiefeier - Amt
Pfr. Kurt Sohns
Lektor und Kommunionhelfer:
Heinz Volmer

Lesung und Evangelium :

L1: Apg 8, 5-8.14-17 **L2:** 1 Petr 3, 15-18 **Ev:** Joh 14, 15-21

Sonntag, 14.05.2023 – 6. Sonntag der Osterzeit-

09:30 Uhr Gottesdienst der Portugiesischen Gemeinde
11:30 Uhr Eucharistiefeier - Amt
Pfr. Kurt Sohns
In Gedenken für Dorothea Ledwig
Lektorer und Kommunionhelfer:
Herbert Fischer und Michael Preis

Dienstag, 16.05.2023

10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Don Paolo Manfredi)

Mittwoch, 17.05.2023

ab 15:00 Uhr Eucharistiefeier
In Gedenken für verst. Elisabeth Träupmann, Franz
Kristek, leb. und verst. Angehörige
Anschließend Seniorennachmittag in St. Paul
(Pfr. Kurt Sohns)

Donnerstag, 18.05.2023 -Hochfest Christi Himmelfahrt-

11:00 Uhr Eucharistiefeier - Amt
des Pfarreienverbundes
St. Peter-St. Paul–St. Marien **in St. Marien**
(Pfr. Humphrey Lubega Kasoli)

Freitag, 19.05.2023

18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Kurt Sohns)

Samstag, 20.05.2023 -

17:00Uhr Eucharistiefeier - Amt
Pfr. Kurt Sohns
Lektor und Kommunionhelfer:
Heinz Volmer

Lesung und Evangelium :

L1: Apg 1, 12-14 **L2:** 1 Petr 4, 13-16 **Ev:** Joh 17, 1-11a

Sonntag, 21.05.2023 – 7. Sonntag der Osterzeit-

11:30 Uhr Eucharistiefeier - Amt
Pfr. Kurt Sohns
Lektorin und Kommunionhelferin:
Gabriele Denter

Beichtgelegenheit *nur* nach telefonischer Vereinbarung

gepa – Verkauf vom Allerweltscafé:

Sonntags nach dem 11:30 Uhr-Gottesdienst

Offene Kirche/City-Seelsorge:

Montags (15 bis 17 Uhr), dienstags und mittwochs -zur Zeit keine-,
donnerstags und freitags (15-18 Uhr)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.30 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag : ---geschlossen---

Unsere Telefonnummern:

Pfarrbüro: 800 713-10,
Msgr. Pfr. Hans Blamm: 800 843-10
Pfr.em. Kurt Sohns: 800 713-11,
Fax: 800 713-13

E-Mail: pfarrbuero@stpaul-offenbach.de
pfarrer.blamm@st-marien-of.de
pfarrer.kurtsohns@stpaul-offenbach.de

Homepage: www.bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-paul/

Zeitenwende

Petition an Bundeskanzler Olaf Scholz

Vor einem Jahr hat Olaf Scholz eine sicherheitspolitische Zeitenwende ausgerufen. Zum Jahrestag fordern wir den Bundeskanzler auf: Leiten Sie jetzt eine Friedenswende ein. Stärken Sie Deutschlands Friedensfähigkeiten!

Ein Jahr später fordert der Verteidigungsminister noch mehr Geld für die Bundeswehr, und bei den zivilen Aufgaben drohen harte Kürzungen.

Darum startet das forumZFD zum Jahrestag der „Zeitenwende“-Rede die Petition FRIEDENSWENDE JETZT.

Wir fordern Bundeskanzler Olaf Scholz auf:

Machen Sie die Zeitenwende zur Friedenswende! Stärken Sie Deutschlands Friedensfähigkeiten!

- *Beenden Sie die Aufrüstungsspirale und starten Sie eine internationale Abrüstungsinitiative.*
- *Setzen Sie sich für mehr Kooperation der Staatengemeinschaft ein, um unsere Lebensgrundlagen zu schützen und allen Menschen ein Leben in Sicherheit und Würde zu ermöglichen.*
- *Stärken Sie Deutschlands zivile Friedensfähigkeiten. Bauen Sie zivile Krisenprävention und Friedensförderung aus.*

Werden auch Sie Teil der Aktion #Friedenswende.

Zum Gottesdienst am Sonntag, 14.05.23 liegen im Eingang der Kirche Unterschriftenlisten aus.



Gruppe Offenbach



Loslassen,..... das ist gar nicht so einfach. Jesus hat seinen Jüngern, so auch uns, die Verantwortung für die frohe Botschaft übergeben.

„Ihr seid jetzt am Zug!“

Lasst uns diesen Tag gemeinsam feiern!

Alle sind herzlich willkommen.

Wann: **Donnerstag, 18. Mai**

Wo: **St. Marien**

Uhrzeit: **11 Uhr**

Anschließend können wir „klönen“ und lachen, etwas trinken und essen und den Mittag gemeinsam genießen.

Es wäre schön, wenn leckere Salate oder Kuchen mitgebracht werden können.

Es macht die Tafel bunter.

Herzlichen Dank!